

Terraingeseellschaft Frankfurter Chaussee in Berlin,

W., Französischestr. 29.

Gegründet: 20./2. 1896.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Veräußerung u. Verwertung von Grundstücken. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung ein zu Lichtenberg bei Berlin an der Frankfurter Chaussee gelegenes Terrain von 201 792,8 qm, abzügl. ca. 62 500 qm für Strassen u. Plätze von dem Bank-Dir. Leop. Steinthal für M. 10,70 pro qm Bauland = M. 1 500 000 in Aktien. Über die Verkäufe u. Abtretungen bis 1911 siehe dieses Handb. 1917/18. 1912 u. 1913 keine Parzellenverkäufe. Durch Änderung des Bebauungsplanes verminderte sich 1912 die Nettobaufläche um 9042 qm, sodass 84 226 qm Nettobauland verblieben, hiervon ab in eigener Regie bebaut Parzelle 791 qm. 1914 eine 1200 qm grosse Parzelle, 1915—1918 nichts verkauft, somit Bestand Ende 1918 82 235 qm. Gewinnvortrag aus 1910 M. 351 110, erhöht 1911 auf M. 352 617, vermindert 1912 auf M. 313 637, 1913 weitere Verminder. auf M. 266 062, 1914 auf M. 251 889, 1915 auf M. 218 769, 1916 auf M. 184 109, 1917 auf M. 144 806, 1918 auf M. 118 430. Eine Div.-Ausschüttung kann nicht in Frage kommen, bevor die zur Aufschliess., Kanalisation u. Pflasterung des bisher nicht regulierten Geländes nötigen Gelder aufgebracht sind. Die Ges. besitzt die Hausgrundstücke Bürgerheimstr. 99, Alfredstr. 16 u. Magdalenenstr. 6.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 272 000 auf 4 Hausgrundstücke.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen auf Handl.-Unk. zu buchenden Vergüt. von M. 7000), Übrerrest zur Verf. der G.-V. Gewinnanteile gelangen nur dann zur Verteilung, wenn die erforderlichen Beträge der Ges. bar zur Verf. stehen u. zum Geschäftsbetrieb nach Beschluss des A.-R. nicht erforderlich sind.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 1 814 757, Hausgrundstücke 363 520, Hyp.-Forder. 214 200, Wertp. 8990, Kaut. 580, Inventar 1, Dubiose 1, Kassa 5124, Schuldner 3646. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Hypoth. 272 000, R.-F. 21 054, Kredit. 199 335, Gewinn 118 430. Sa. M. 2 410 820.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Vergüt. an A.-R., Miete etc. 26 181, Steuern 14 745, Haus-Unk. 9458, Zs. 2052, Abschreib. auf Häus. 2800, do. auf Wertp. 630, Gewinnvortrag 118 430. — Kredit: Vortrag 144 806, Pacht 180, Mieten 31 615 ab Hypoth.-Zs. 16 623 bleibt 14 992, Häuser-Kto 4820, Dubiose 9500. Sa. M. 174 298.

Kurs Ende 1901—1918: 104,80, 140, 139, 145,50, 144,25, 139,75, 114, 28,25, 123,30, 113, 95, 82,50, 73,25, —*, +, 60, 74, 55%⁰/₁₀₀. Aufgel. 4./6. 1896 zu 113,50%⁰/₁₀₀. Notiert Berlin.

Dividenden 1896—1919: 0%⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Geheimrat Hans Riese, Architekt S. Seelig.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Stellv. Komm.-Rat Adolf Moser, Paul Mancke, Baumeister Leo Nauenberg, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: G. Fromberg & Co.

Terraingeseellschaft Gross-Lichterfelde,

Berlin-Lichterfelde (Potsdamer Bahn) Ringstrasse 21.

Gegründet: 1884. Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Gebäuden u. Grundstücken. Die Ges. übernahm von der Land- u. Bau-Ges. auf Aktien in Liquid. gehörige Grundstücke u. Gebäude nebst Pertinenzien im Umfange von 209 ha 6 a 16 qm, 1892 wurden 16 ha 29 a 80 qm in Zehlendorf u. 1908 36 256 qm in Gross-Lichterfelde für M. 169 349 hinzuerworben. Ende 1918 besass die Ges. noch brutto 74 ha 44 a 85 qm im Buchwerte von M. 1 545 888 u. ein Haus, Ringstr. 21 im Buchwerte von M. 60 000. 1913 verkauft u. aufgelassen 25 706 qm, Gewinn aus Verkäufen M. 119 324. 1915 Landhaus Teltowerstr. 136 verkauft, 1916 eine Doppelparzelle von 2080 verkauft, ausserdem der Gemeinde 28 750 qm Gelände überlassen, auch fand mit derselben ein Terrinaustausch statt, in 1917 nur 170 qm u. 1918 772 qm abgestossen. Die Differenzen mit der Gemeinde Gr.-Lichterfelde bezügl. des Pflastervertrages wurden 1906 in friedlicher Weise beigelegt; in dem neuen Vertrag mit der Gemeinde sind die Strassenzüge nach Lage, Breite, Pflasterqualität usw. genau festgelegt, gleichzeitig ging die Ges. die Verpflichtung ein, für einen Zeitraum von je zwei Jahren ein bestimmtes, genau bezeichnetes Strassenquantum fertig zu stellen. Die Gesamtkosten einschl. Kanalisation, Beleuchtung u. Unterhaltung sind auf rund M. 1 000 000 veranschlagt. Die Ges. beteiligte sich 1912 mit M. 200 000 an der normalspurigen Bahnlinie von Lichterfelde-Süd nach dem Händelplatz bei Steglitz; dieser Zuschuss ist in 10 Jahresraten à M. 20 000 abzutragen. Der Gewinnvortrag aus 1916 M. 47 438 wurde 1917 aufgezehrt, ausserdem ergab sich ein Fehlbetrag von M. 5303, vermindert 1918 auf M. 1869.

Kapital: M. 1 000 000 in 2500 Aktien à M. 400.

Hypotheken: M. 320 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%⁰/₁₀₀ z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10%⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (mind. jedes Mitgl. des A.-R. eine feste Jahresvergüt. von M. 1000, der Vors. aber M. 2000, auf Handl.-Unk. zu buchen), Rest Super-Div.